

buddY – Programm

Projekte von Schüler*innen für Schüler*innen



Im buddY-Landesprogramm NRW sind derzeit 2 Lehrerinnen und der Sozialpädagoge unserer Schule ausgebildet.

Das lebensweltorientierte Programm bietet der Schule die Möglichkeit, mit Mitteln der Peergroup-Education („Schüler für Schüler“), verantwortliches und selbstwirksames Handeln zu fördern. Es trägt dazu bei, dass Schule neben einem Ort der Wissensvermittlung auch eine zentrale Einrichtung für den Erwerb sozialer, emotionaler und kognitiver Kompetenzen sowie gelebter demokratischer Werte ist.

Das buddY-Programm ist systemisch angelegt und schließt somit alle an Schule beteiligten Personen (Schüler*innen, Lehrer*innen, Eltern, Fachpersonal) mit ein und richtet sich an vier Qualitätsleitzielen aus:

- Peergroup-Education
- Lebensweltorientierung der Schüler und Schülerinnen
- Partizipation
- Selbstwirksamkeit

Mögliche Einsatzfelder von buddY-Projekten werden von Schüler*innen erarbeitet. Folgende buddY-Projekte gibt es an der Gesamtschule Aspe:

- Sporthelfer
- Sanitätshelfer
- Study-Buddies
- Klassenpaten
- Spieletreffscouts

Unter dem Motto „Aufeinander achten. Füreinander da sein. Miteinander lernen“ entwickeln Lehrer*innen gemeinsam mit ihren Schüler*innen Projektideen, die geeignet sind Stärken zu fördern und Schwächen abzubauen. In Projekten im und außerhalb von Unterricht lernen Schüler*innen darüber hinaus

Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

Seite 1

Hier untergeladen am
Freitag, 14. August 2026, um 19:20 Uhr

Um die neueste digitale Kopie des
Dokumentinhalts zu erhalten, scannen Sie
einfach - fertig.

